

Anlaufstellen für aktive und interessierte Ehrenamtliche in der Wesermarsch:

Freiwilligenagentur Ehrensache

Vermittlung passender Ehrenämter & individuelle Beratung

Caritasverband im Kreis Wesermarsch e. V.

Ansprechpartnerin: Birgit Beerhorst

☎ 04731 942-820

✉ info@ehrensache-wesermarsch.de

🌐 www.ehrensache-wesermarsch.de

Patenschaftsprogramm

„Menschen stärken Menschen“

Vermittlung von Patenschaften zwischen zugewanderten und nicht zugewanderten Menschen

Refugium Wesermarsch e. V.

Ansprechpartnerin Brake: Andrea Roccor

☎ 0179 4327258

✉ ehrenamt@refugium-wesermarsch.de

Ansprechpartnerin Nordenham: Christiane Otto

☎ 0159 06492051

✉ info@refugium-wesermarsch.de

🌐 www.refugium-wesermarsch.de/patenschaften

Koordinierungsstelle ehrenamtliche Vormundschaften

Beratung, Begleitung und Fortbildungen für ehrenamtliche Vormünder

Landkreis Wesermarsch

Ansprechpartner: Dirk Hinrichs

☎ 04401 927-725

✉ dirk.hinrichs@wesermarsch.de

🌐 www.wesermarsch.de

Hilfreiche Links:

Engagementbörse Wesermarsch

🌐 www.ehrensache-wesermarsch.de

Freiwilligenserver Niedersachsen

🌐 www.freiwilligenserver.de

vhs-Ehrenamtsportal

🌐 www.vhs-ehrenamtsportal.de

Angebote und Vorteile für Ehrenamtliche:

Ehrenamtliches Engagement ist unbezahlbar und bringt wertvolle Erfahrungen mit sich. Als Anerkennung bieten das Land Niedersachsen und der Landkreis Wesermarsch Vergünstigungen und Vorteile für Ehrenamtliche an.

Ehrenamtskarte

Land Niedersachsen

- Landesweite Vergünstigungen in den Bereichen Sport, Kultur und Freizeit
- Voraussetzungen: ehrenamtliches Engagement seit mind. zwei Jahren, mind. fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr

Weitere Informationen und Beantragung unter

🌐 www.freiwilligenserver.de/ehrenamtskarte

Digital vor Ort

Landkreis Wesermarsch & KVHS Wesermarsch

- Kostenfreie Lernangebote für Ehrenamtliche rund um die Themen Digitalisierung, KI und Social Media

Weitere Informationen unter

🌐 www.kvhs-wesermarsch.de/digital-vor-ort

Netzwerktreffen & E-Mail-Verteiler

Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe

- Ein Mal pro Jahr: Netzwerktreffen inkl. weiterbildendem Vortrag zu relevanten Themen für Ehrenamtliche aus der Integrationsarbeit
- Informationen für Ehrenamtliche über einen Mailverteiler

Weitere Informationen unter

🌐 www.wesermarsch.de/migration-teilhabe

Hilfe für Helfende

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

- Kostenfreie Workshops & Einzelberatung für Ehrenamtliche:
 - Wie kann es gelingen, Grenzen zu setzen und „Nein“ zu sagen?
 - Warum kommt es zu bestimmten Verhaltensweisen und wie kann man sich vor Überforderung schützen?

Ansprechpartnerin: Sabine Conrady

☎ 0421 80058-060 und 0172 1438665

✉ traumaambulanz.elsfleth@johanniter.de



Ehrenamt integriert!



Engagement für zugewanderte und mit zugewanderten Menschen

Herausgegeben durch:
Landkreis Wesermarsch
Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe
Ansprechpartnerin: Hannah Sophie Heldberg
☎ 04401 927-712
✉ hannah-sophie.heldberg@wesermarsch.de
www.wesermarsch.de/migration-teilhabe

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Liebe Ehrenamtliche & Interessierte,

wir freuen und bedanken uns, dass Sie sich im Rahmen der Integrationsarbeit engagieren oder Interesse an einem Engagement haben!

Zuwanderungsbewegungen von Menschen aus der ganzen Welt prägen den Landkreis Wesermarsch und machen unsere Gesellschaft vielfältig und facettenreich. Doch viele Menschen stehen vor großen Herausforderungen, wenn sie sich in den hier bestehenden Strukturen zurechtfinden und sozialen Anschluss finden möchten.

Um sich in dieser neuen Umgebung zurechtzufinden, braucht es Menschen, die sie an die Hand nehmen und unterstützen. „Integration“ ist ein zweiseitiger Prozess: Er bedeutet, aufeinander zuzugehen und voneinander zu lernen.

Neben den hauptamtlichen Strukturen spielt dabei insbesondere das Ehrenamt eine entscheidende Rolle. Ganz gleich ob es sich um Nachbarschaftshilfe, Sprachförderung oder die Gestaltung von Sport- und Freizeitangeboten handelt: Das Ehrenamt trägt maßgeblich zur erfolgreichen Integration und sozialen Teilhabe zugewanderter Menschen bei.

In diesem Flyer führen wir die wichtigsten Informationen und Anlaufstellen auf, die aktive oder interessierte Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit bei ihrer Tätigkeit unterstützen.

Sie sind noch unsicher, wie Sie sich engagieren können? Melden Sie sich einfach bei uns! Bei Fragen, Unsicherheiten oder Herausforderungen sind wir für Sie da.

**Es gibt nichts zu verlieren,
aber ganz viel zu gewinnen.**

Ehrenamtliche Integrationsarbeit – Welches Ehrenamt passt zu mir?

Checkliste:

- Warum möchte ich mich engagieren?
- In welchem Bereich möchte ich mich engagieren?
- Welche Erfahrungen/Fähigkeiten kann ich einbringen?
- Wie viel Zeit kann ich aufbringen?
- Möchte ich eigenverantwortlich arbeiten oder im Team tätig sein?
- Möchte ich ein befristetes Projekt begleiten oder mich langfristig und regelmäßig engagieren?

Die **Freiwilligenagentur Ehrensache** im Landkreis Wesermarsch kann Sie bei der Suche nach dem passenden Ehrenamt unterstützen. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.



Das gilt es zu beachten:

Ehrenamt ≠ Hauptamt:

Die ehrenamtliche Integrationsarbeit leistet einen wichtigen Beitrag und ist unverzichtbar, dennoch kann und soll sie nicht die hauptamtliche Integrationsarbeit ersetzen. Themenbereiche wie beispielsweise das Asyl- und Aufenthaltsrecht können sehr komplex und undurchsichtig sein.

Wenn Sie in bestimmten Fragen nicht weiter wissen oder sich nicht sicher sind, dann verweisen Sie Ihre Klientinnen und Klienten an hauptamtliche Expertinnen und Experten. Diese werden regelmäßig geschult und verfügen über ein umfangreiches Fachwissen in verschiedenen Themenfeldern.

Welche Beratungsstelle kann meine Klientin/ meinen Klienten am besten unterstützen?

Eine Übersicht der Beratungsstellen in der Wesermarsch finden Sie im Beratungskompass der KVHS:
www.beratungskompass-wesermarsch.de



Achten Sie auf sich selbst!

Die Erfahrungen der Menschen, mit denen Sie zusammenarbeiten, die Auseinandersetzung mit rechtlichen Realitäten oder behördlichen Vorgaben sowie die gesellschaftlichen Diskurse rund um das Thema Migration können mitunter belastend oder frustrierend sein.

Setzen Sie sich Grenzen und finden Sie Mechanismen, um mit belastenden oder stressigen Situationen umzugehen. Das können Atem- und Achtsamkeitsübungen sein, Bewegung oder Gespräche mit der Familie oder Freundinnen und Freunden.